SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
FDP- Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

01.11.2018

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
07. Nov. 2018
9:20

In den
- Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
- Verwaltungsausschuss

Haushaltsplan 2019/2020
Zusatzantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zur DS 1297/2018

Teilergebnishaushalt: 61 Planen und Stadtentwicklung

Nr 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung:

Antrag zu beschließen:

Bei Neubauvorhaben auf städtischen Grundeigentum bzw. ehem. städtischen Grundeigentum, Erstellung von B-Plänen und Städtebaulichen Verträgen wird zukünftig grundsätzlich 30 % geförderter und gebundener Wohnungsbau grundsätzlich am Standort verlangt. In Gebieten mit deutlich überdurchschnittlicher Förderquote soll der Anteil nicht geringer als 25 % sein..

Begründung:

In Hannover fehlen günstige gebundene Wohnungen. Dazu hat die Stadt mit dem Wohnkonzept 2020 und dem Wohnungsbauförderprogramm die Voraussetzungen geschaffen, dass neue geförderte und gebundene Wohnungen entstehen. Die damaligen Gutachter forderten bei der Erstellung der Programme 25 bis 30 Prozent Sozialwohnungen, wobei bislang in der Stadt die untere Quote Anwendung fand. Um das quantitative Ziel zu erreichen, soll zukünftig die höhere Quote gewählt werden.

Christine Kastning Fraktionsvorsitzende	Dr. Freya Markowis Fraktionsvorsitzende	Wilfried H. Engelke Fraktionsvorsitzender